



Pressemitteilung

Perspektive Deutsches Kino:

Jan Henrik Stahlberg Jurypräsident von „Dialogue en perspective“ /
Junge Jury gesucht!

Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW), offizieller Partner der Berlinale, startet die Ausschreibung für die Jury des Preises „Dialogue en perspective“ in der Sektion *Perspektive Deutsches Kino*.

Junge Filmliebhaberinnen und Filmliebhaber können sich ab sofort für die Jury des unabhängigen Berlinale-Preises „Dialogue en perspective“ bewerben. Der vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) gestiftete Preis wird bei den 62. Internationalen Filmfestspielen Berlin (9. - 19. Februar 2012) an einen Film aus der Sektion *Perspektive Deutsches Kino* verliehen. Der Regisseur, Drehbuchautor und Schauspieler Jan Henrik Stahlberg übernimmt 2012 den Juryvorsitz für den Preis, der bei der kommenden Berlinale zum neunten Mal vergeben wird.

Für die Jury des Preises werden drei deutsche und drei französische Cineasten sowie ein Jurymitglied aus einem Drittland zwischen 18 und 29 Jahren gesucht. Bewerben kann sich, wer leidenschaftliche Diskussionen rund um den Film liebt und in der Lage ist, diese in deutscher und französischer Sprache zu führen. Jungen Erwachsenen mit Lust auf spannende Auseinandersetzungen unter Filmbegeisterten bietet das DFJW mit der Ausschreibung die einmalige Chance, die 62. Berlinale hautnah zu erleben und aktiv mitzugestalten.

Bewerbungsschluss ist Mittwoch, der 23. November 2011.

Die sieben Jurymitglieder werden für die Dauer des Festivals nach Berlin eingeladen. Sie werden alle Filme der Sektion *Perspektive Deutsches Kino* während der Berlinale sehen und abschließend den Preis „Dialogue en perspective“ an die/den Regisseur/in des Gewinnerbeitrags verleihen.

Ziel des Filmpreises für das Deutsch-Französische Jugendwerk ist es, den Dialog zwischen jungen Deutschen und Franzosen zu fördern und ihnen das aktuelle deutsche Kino näher zu bringen. Die Auszeichnung soll an einen Film gehen, der es vermag, kritische junge Menschen verschiedener Kulturen gleichermaßen zu beeindrucken. Bei der Berlinale 2011 wurde der Film *Die Ausbildung* von Dirk Lütter preisgekrönt.

Teilnahmebedingungen unter www.berlinale.de und www.dialogue-en-perspective.org.

62. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
09. - 19.02.2012

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Tel. +49· 30· 259 20· 707
Fax +49· 30· 259 20· 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:

Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Charlotte Sieben
(Kaufmännische Geschäftsführung),
Dr. Bernd M. Scherer,
Prof. Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Bernd Neumann

Amtsgericht Charlottenburg
HGR Nr. 96 · HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46



Pressemitteilung

Jan Henrik Stahlberg: Präsident der Jury „Dialogue en perspective“

Den Vorsitz der Jury „Dialogue en perspective“ zur Berlinale 2012 übernimmt der Regisseur, Drehbuchautor und Schauspieler Jan Henrik Stahlberg.

Jan Henrik Stahlberg wurde 1970 in Neuwied / NRW geboren und ging 1986 als Austauschschüler für ein Jahr nach Frankreich. Er lebte bei einer französischen Familie im Norden Frankreichs, in Cambrai. Zurück in Deutschland machte er sein Abitur und ging danach an die renommierte belgische Schauspielschule IAD (Institut des Arts et de Diffusion) in der Nähe von Brüssel. Dort blieb er fünf Jahre und spielte an verschiedenen Theatern und in französischen Filmen. Jan Henrik Stahlberg hat eine lange Berlinale-Geschichte. Seine erste Film-Hauptrolle spielte er in *Science Fiction* (R: Franz Müller), der seine Premiere 2003 in der *Perspektive Deutsches Kino* feierte. Bekannt wurde Stahlberg vor allem als psychopathischer Weltverbesserer Mux in *Muxmäuschenstill* (R: Marcus Mittermeier), einer böartigen Satire, für die er auch das Drehbuch schrieb und mit der er abermals Gast in der *Perspektive* (2004) war. Sein Regiedebüt *Bye Bye Berlusconi!* (2006) und sein letzter Film *Short Cut to Hollywood* (Regie zusammen mit Marcus Mittermeier, 2009) waren beide im *Panorama* zu sehen.

„Ich freue mich auf die Diskussionen der jungen Leute zu deutschen Filmen der nächsten Regie-Generation“, kommentiert Jan Henrik Stahlberg seine Aufgabe als Jury-Präsident. „Ich bin immer sehr interessiert an der Meinung anderer, gerade weil ich sie selten teile...“

Pressekontakt:

DFJW-Pressestelle

Corinna Fröhling / Florence Batonnier

Tel. 030/288 757 32

froehling@dfjw.org / batonnier@dfjw.org

Presseabteilung

22. September 2011